



BLOCKSEMINAR
im Frühjahrssemester 2014
(Samstag, 3. bis Mittwoch, 7. Mai 2014)

zum

EUROPÄISCHEN WIRTSCHAFTSRECHT
in Luxembourg

THEMENLISTE FÜR MASTERARBEITEN

(Eigene Vorschläge sind willkommen.)

Freier Warenverkehr

1. Freier Warenverkehr und Umweltschutz (s. z.B. EuGH, C-28/09 – Inntalautobahn)

Freier Dienstleistungsverkehr

2. Freier Dienstleistungsverkehr und grenzüberschreitende Restriktionen für Spielbanken, Glücksspiel und Sportwetten
3. Ärztliche Behandlung im Ausland und der Grundsatz der Dienstleistungsfreiheit (s. z.B. EuGH, C-255/09 – Kommission/Portugal)

Europäisches Kartellrecht

4. Horizontale Kernbeschränkungen am Beispiel des Aufzug- und Rolltreppenkartells (s. EuGH, C-501/11 P – Schindler)
5. FRAND-Verpflichtungen im Normierungsverfahren
(s. z.B. *Torsten Körber*, Standardessentielle Patente, FRAND-Verpflichtungen und Kartellrecht, 2013)
6. Der Richtlinienvorschlag der Europäischen Kommission zu kartellzivilrechtlichen Schadenersatzklagen

Beihilfen

7. Die verschlungenen Wege der EU-Beihilfenkontrolle – Das Beispiel der französischen Kulturförderung (s. EuGH, C-1/09, CELF/SIDE)



Europäisches Privatrecht

8. Die Initiative für ein Gemeinsames Europäisches Kaufrecht

(s. Europäische Kommission, Vorschlag für eine Verordnung des Europäischen Parlaments und des Rates über ein Gemeinsames Europäisches Kaufrecht vom 11. Oktober 2011, KOM(2011) 635 endgültig; aus der umfangreichen Literatur s. bspw. HUGUENIN/MEISE, in KELLERHALS/BAUMGARTNER, Wirtschaftsrecht Schweiz – EU: Überblick und Kommentar 2012/2013, Zürich/St. Gallen 2013, 321, 323 ff., und die Beiträge der Sondertagung der Zivilrechtslehrervereinigung zum Vorschlag für ein Common European Sales Law, wiedergegeben in AcP 212 (2012), 467 ff.)

Europäisches Gesellschaftsrecht

9. Die Zukunft des Europäischen Gesellschaftsrechts

(s. die Dokumente unter:
http://ec.europa.eu/internal_market/company/modern/index_de.htm; insbesondere auch die Konsultationsergebnisse, Schlussfolgerungen und den Bericht der Reflexionsgruppe vom April 2011; s. auch *Hopt*, EuZW 2012, 481)

Europäisches Immaterialgüterrecht

10. Das EU-Patent mit einheitlicher Wirkung und das Einheitliche Patentgericht

(s. z.B. die Nachweise unter:
http://ec.europa.eu/internal_market/indprop/patent/index_de.htm)

Internet-Recht

11. Haften Provider für den Upload von urheberrechtsverletzendem Material? (s. z.B. EuGH, C-360/10 – SABAM)

12. Die Zulässigkeit von Keyword-Advertising

(s. z.B. EuGH, C-323/09 – *Interflora* und EuGH, C-523/10 – *Wintersteiger*, rechtsvergleichend: Österreich OGH: *Bergspechte II*; Frankreich Cour de Cassation: *CNRRH*; Deutschland BGH: *Bananabay II*)

Verhältnis CH – EU

13. Die Auslegung Schweizer Rechts europäischer Provenienz: Besteht ein Bedürfnis nach grösserer Homogenität?

14. Einhaltung der bilateralen Verträge: Ist ein übergeordnetes Überwachungs- und Gerichtssystem empfehlenswert?